



Datenschutzhinweise und Informationen gemäß Artikel 13 u. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

hier im Rahmen des Bewerberportals bzw. Bewerbungsprozesses und bei Anmeldung für den Stellenangebots-Newsletter

Diese Datenschutzhinweise dienen der Transparenz, wie die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises im Rahmen Ihrer jeweiligen Aufgabenerfüllung mit Ihren personenbezogenen, teils sensiblen Daten umgeht. Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt bei uns einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ausnahmslos im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LDSG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und spezialgesetzlicher Regelungen im Rahmen der spezifischen Aufgabenerfüllung, wie z.B. hier § 20 des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) Rheinland-Pfalz, welcher die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen regelt, dieses, als bei weitem nicht abschließendes Beispiel.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der erhobenen, personenbezogenen Daten ist die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, vertreten durch den Landrat des Westerwaldkreises,
Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur
Telefon: (+49)2602 124-0, Telefax: (+49)2602 124-238, E-Mail: kreisverwaltung@westerwaldkreis.de
Webseite: <https://www.westerwaldkreis.de/>

Datenschutzbeauftragte

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Kreisverwaltung, erreichen Sie unter der Postanschrift:
Datenschutzbeauftragte
Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur
oder unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutz@westerwaldkreis.de sowie Telefon: (+49)2602 124-792
Sie können sich bzgl. datenschutzrechtlicher Fragen gerne jederzeit an unsere behördliche Datenschutzbeauftragte wenden.

2. Gegenstand und Zweck der Datenverarbeitung

Die Kreisverwaltung betreibt auf ihrer Homepage eine „**Bewerberseite**“ und ein „**Bewerberportal**“, um Interessenten und Bewerbern eine **digitale Möglichkeit** zur Einreichung von Bewerbungen und zur Verwaltung ihrer Unterlagen zu bieten. Zudem besteht die Möglichkeit auf der „Bewerberseite“ einen „**Newsletter zum Erhalt von Stellenangeboten**“ zu abonnieren. Die Verarbeitung der dort abgefragten personenbezogenen Datenkategorien erfolgt ausschließlich zu folgenden leistungsspezifischen Zwecken:

- **Informationen zu Stellenangeboten**
- **Anlage und Verwaltung eines Bewerber-Accounts** (z. B. Registrierung, Login, Passwortverwaltung)
- **Erfassung und Speicherung von Bewerbungsunterlagen** (z. B. Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Zertifikate usw.)
- **Zwischenspeicherung von Bewerbungen** (z. B. Entwürfe, unvollständige Bewerbungen).
- **Versand von Bewerbungen** an die zuständige Stelle der Kreisverwaltung
- **Löschung von Bewerbungen und Accounts** auf Wunsch des Bewerbers
- **Kommunikation mit Bewerbern** (z. B. Bestätigung des Eingangs, Rückfragen, Einladungen zu Vorstellungsgesprächen), Newsletter-Bestellung und Abbestellen
- **Ggfls. technische Administration** (z. B. Störungsbeseitigung, Mängelbeseitigung, Sicherstellung der Stabilität des Portals usw.)

Freiwillige Angaben: Bewerber können **zusätzliche Daten** (z. B. freiwillige Angaben im Lebenslauf) angeben. Diese sind **nicht zwingend erforderlich**, können aber die Bearbeitung erleichtern.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerberportal bzw. im Bewerberprozess bzw. im Rahmen der Newsletter-Bestellung basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** (Vertragsanbahnung / Vertragserfüllung)
→ Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur **Bearbeitung der Bewerbung** und ggf. zur Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** (rechtliche Verpflichtung)
→ Erfüllung gesetzlicher Pflichten der Kreisverwaltung (z. B. Nachweispflichten im Rahmen von Bewerbungsverfahren).
- **Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 LDSG Rheinland-Pfalz** (öffentliches Interesse)
→ Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben der Kreisverwaltung (z. B. Personalbeschaffung für den öffentlichen Dienst).
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** (Einwilligung), insbesondere bei der Newsletter-Bestellung und Abgabe von freiwilligen Willenserklärungen im Rahmen des Bewerberprozesses
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** (berechtigtes Interesse) nur bei Vorlage der technischen Administration z. B. Fehlerbehebung, Stabilität des Portals) oder Problematiken bei unberechtigten oder schadhafte Zugriffen, soweit keine übergeordneten Interessen der Bewerber entgegenstehen und soweit die Berufung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für eine Verwaltung möglich ist.
- **Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO** (besonders schützenswerte Daten)
Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten in Bewerbungsunterlagen) verarbeitet werden, erfolgt dies **ausschließlich zur Erfüllung von Rechten und Pflichten im Arbeitsrecht** (z. B. Nachweis der Eignung für den öffentlichen Dienst, Schwerbehindertenrecht usw.) bzw. ggfls. im Rahmen von Gleichstellungsfragen oder Beamtenrecht.

In der Regel findet die Verarbeitung in Verbindung mit § 20 Landesdatenschutzgesetz bzw. z.B. i.V.m. beamtenrechtlichen Regelung zum Personalaktenrecht statt, worin die Speicherung und Verarbeitung fachspezifisch neben der DSGVO geregelt ist. Um das Stellenbesetzungsverfahren ordnungsgemäß durchzuführen, werden **die von Ihnen gemachten Angaben elektronisch, aber auch in Papierform gespeichert.**

4. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerberportals / Newsletter-Anmeldung werden folgende **Kategorien personenbezogener Daten** verarbeitet:

Datenkategorie	Beispiele	Pflichtangabe?
Stammdaten	Vor- und Nachname, geschlechtliche Identifikation, Geburtsdatum, Adresse, Kontaktdaten (E-Mail, Telefon)	Ja (für Registrierung und Bewerbung)
Account-Daten	Benutzername, Passwort (verschlüsselt), Registrierungsdatum, Login-Zeiten	Ja (für Account-Anlage)
Bewerbungsdaten	Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Zertifikate, Referenzen, Berufserfahrung, (Foto→freiwillig)	Ja (für Bewerbung)
Qualifikationsdaten	Ausbildungsabschlüsse, Berufsabschlüsse, Weiterbildungen	Ja (für Bewerbung)
Kommunikationsdaten	E-Mail-Inhalte, Newsletter, Nachrichten im Portal, Angaben nach Rückfragen seitens der Kreisverwaltung	Nein (freiwillig)
Technische Daten	IP-Adresse (temporär), Geräte-IDs, Browser-Informationen, Nutzungsprotokolle, soweit erforderlich	Nein (automatisch), wenn technisch notwendig
Besondere Kategorien (Art. 9 DSGVO)	Gesundheitsdaten (z. B. in Gutachten), ethnische Herkunft, Religionszugehörigkeit (sofern in Bewerbung angegeben)	Nach Beamtenrecht /Tarif öffentlicher Dienst): ja, bzw. bei anderem Sachverhalt: nein (freiwillig)

Die Kreisverwaltung verarbeitet diese Daten **ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.**

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten werden **nur innerhalb der Kreisverwaltung** und an folgende Stellen übermittelt, **soweit dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist**:

- **Interne Empfänger:**
 - Personalabteilung der Kreisverwaltung (zur Bearbeitung der Bewerbung)
 - Fachabteilungen (z. B. wenn die Bewerbung für eine bestimmte Stelle intendiert ist)
 - ggfls. IT-Abteilung (zur technischen Administration, oder z. B. Fehlerbehebung, IT-Sicherheit usw.).
- **Externe Empfänger:**
 - **Firma Perbily GmbH** (als **Auftragsverarbeiter** nach Art. 28 DSGVO, vertraglich gegenüber der Kreisverwaltung gemäß Art. 28 Abs.3 DSGVO zur Datenschutzkonformität verpflichtet) → Bereitstellung, Wartung und technische Unterstützung des Bewerberportals (Bereitgestellt auf gesonderter Unter-Webseite zur Homepage des Westerwaldkreises) und bei dem Newsletter-Versand
 - **Behörden oder Gerichte** (falls gesetzlich vorgeschrieben, z. B. im Rahmen von Beamtenverhältnissen / Arbeitsverhältnissen nach dem Tarif des öffentlichen Dienstes, Versorgungsdienstleister / Stellen, Anfordern von Führungszeugnissen oder bei Rechtsstreitigkeiten usw.).

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen (außerhalb der EU bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt, Ausnahmen müssen gesetzlich und zweckgebunden legitimiert sein.

6. Auftragsverarbeitung durch die Firma Perbily

Die Kreisverwaltung hat mit der **Firma Perbily GmbH, Deutschland** einen **Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)** nach Art. 28 DSGVO geschlossen.

Dieser regelt:

- **Zweckbindung:** Die Firma Perbily darf Daten **nur im Auftrag und nach Weisung der Kreisverwaltung** verarbeiten.
 - **Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM):**
 - Verschlüsselung der Daten (in Transit und at Rest)
 - Zugriffsbeschränkungen (Rollen- und Rechtekonzept)
 - Regelmäßige Sicherheitsaudits
 - Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (z. B. automatische Löschfristen für temporäre Daten)
 - **Pflichten der Firma Perbily:**
 - Keine Weitergabe von Daten an Dritte ohne Weisung der Kreisverwaltung
 - Unterstützung bei der Wahrnehmung von Betroffenenrechten (z. B. Auskunftersuchen) nur auf Weisung durch die Kreisverwaltung usw.
 - strenge Einhaltung der Datenschutzkonformität (vertraglich geregelt)
-

7. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden **nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist** oder **gesetzliche Aufbewahrungsfristen** dies vorgeben.

Datenkategorie	Speicherdauer
Bewerber-Account	Bis zur Löschung durch den Bewerber oder 6 Monate nach letztem Login (sofern keine Bewerbung eingereicht wurde).
Bewerbungsunterlagen	6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (unabhängig vom Ergebnis). Bei Einstellung: Überführung in die Personalakte.
Kommunikationsdaten	6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, es sei denn diese werden in die Personalakte überführt.
Technische Protokolldaten	30 Tage (automatische Löschung).

Datenkategorie	Speicherdauer
Daten in unvollständigen Bewerbungen	30 Tage nach letzter Bearbeitung (automatische Löschung).
Newsletter-Daten	bis zur Abmeldung durch den Interessenten

Hinweis: Bewerber können ihre **Bewerbungsunterlagen** und ihren **Account** jederzeit selbst löschen, soweit noch keine **Bewerbung an die Kreisverwaltung bereits aktiv weitergeleitet worden ist (dann bitte die Personalabteilung der Kreisverwaltung direkt anschreiben)**. Nach Löschung durch den Bewerber werden die Daten **unverzüglich und endgültig gelöscht**, sofern diesem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, bzw. diese z.B. dem Nachweis des Eingriffs in die IT-Sicherheit dient.

8. Betroffenenrechte

Bewerber haben folgende Rechte gegenüber der Kreisverwaltung als Verantwortliche:

8.1 Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

- Recht auf Bestätigung, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Recht auf Information über:
 - Verarbeitungszwecke
 - Datenkategorien
 - Empfänger oder Kategorien von Empfängern
 - geplante Speicherdauer
 - Bestehen von Rechten auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung oder Widerspruch

8.2 Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

- Korrektur unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten.

8.3 Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

- Löschung, sofern:
 - die Daten für den Verarbeitungszweck nicht mehr benötigt werden.
 - die betroffene Person ihre Einwilligung widerrufen hat (und keine andere Rechtsgrundlage besteht).
 - die Verarbeitung unrechtmäßig war
 - **Ausnahme:** Gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z. B. für eingereichte Bewerbungen) gehen vor.

8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

- z. B. bei Bestreitung der Richtigkeit der Daten oder wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist, aber die Löschung abgelehnt wird

8.5 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

- Übermittlung der eigenen Daten in einem **gängigen, maschinenlesbaren Format** (z. B. PDF).

8.6 Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

- Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben (z. B. bei Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO).
 - **Ausnahme:** Die Kreisverwaltung kann die Verarbeitung fortsetzen, wenn **zwingende schutzwürdige Gründe** überwiegen (z. B. gesetzliche Pflichten).

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Bewerber haben das Recht, sich bei einer **Datenschutzaufsichtsbehörde** zu beschweren, wenn sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt.
Zuständig ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz,
Postfach 30 40, 55020 Mainz

Besucheradresse: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de **Telefon:** +49 (0) 6131 8920-0 **Telefax:** +49 (0) 6131 8920-299

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>

10. Mitwirkungspflichten der Bewerber

Die Nutzung des Bewerberportals erfordert die **Angabe bestimmter Pflichtdaten** (z. B. Name, Kontaktdaten, ggfls. Bewerbungsunterlagen). Ohne diese Daten kann die Kreisverwaltung die Bewerbung **nicht bearbeiten**.

- **Falsche Angaben** können zur **Ablehnung der Bewerbung** führen.
- Bewerber sind verpflichtet, **Änderungen ihrer Daten** (z. B. neue Kontaktdaten) unverzüglich mitzuteilen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet **keine automatisierte Entscheidungsfindung** (einschließlich Profiling) im Sinne von **Art. 22 DSGVO** statt. Die Auswahl der Bewerber erfolgt **ausschließlich durch Mitarbeitende der Kreisverwaltung**.

12. Sicherheit der Verarbeitung

Die Kreisverwaltung und deren Dienstleister, die **Firma Perbily** treffen folgende **technische und organisatorische Maßnahmen**, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten:

- **Verschlüsselung** aller Daten
 - **Zugangskontrollen** (Rollen- und Rechteverwaltung, Authentifizierung für Administratoren).
 - **Regelmäßige Backups** und Notfallpläne zur Datenwiederherstellung.
 - **Schulungen** des Personals zu Datenschutz und IT-Sicherheit.
 - **Pseudonymisierung und Anonymisierung**, soweit möglich.
-

13. Zweckänderung

Die Verwendung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als dem Erhebungszweck ist nur im Rahmen der unter Ziffer 3 genannten Verarbeitungszwecke zulässig und sofern der neue Zweck mit dem Erhebungszweck kompatibel ist.

14. Weitere Informationen

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte ebenso unserer Webseite bzw. der Datenschutzerklärung und dem Impressum auf unserer Webseite <https://www.westerwaldkreis.de>

Bitte beachten Sie auch dort die Hinweise zur sicheren, elektronischen Kommunikation auf unserer Webseite.

15. Aktualisierung dieser Hinweise

Diese Datenschutzhinweise werden bei **Änderungen der rechtlichen oder technischen Rahmenbedingungen** (z. B. Anpassung des Bewerberportals oder neuer Gesetze) aktualisiert. Die aktuelle Version ist jeweils auf der **Webseite (Homepage) der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises** <https://www.westerwaldkreis.de> einsehbar.
